



### PRESSEINFORMATION NR. 37/07

---

Regensburg, 10.12.2007

## A 3 Regensburg – Passau / B 20 Straubing – Cham

### Öffnung der Anschlussstelle Straubing verzögert sich

Wegen der anhaltend schlechten Witterung konnten die Bauarbeiten an den neuen Rampen der Anschlussstelle Straubing nicht wie vorgesehen abgeschlossen werden. Sofern es die Witterung zulässt, werden die noch erforderlichen Schutzplanken- und Markierungsarbeiten in den nächsten Tagen mit Hochdruck durchgeführt, damit die seit 19. Oktober eingerichtete Sperrung der Abfahrt von der A 3 aus Richtung Passau kommend zur B 20 Straubing/Cham und die Auffahrt von der B 20 zur A 3 in Fahrtrichtung Regensburg voraussichtlich am kommenden Wochenende beendet werden kann.

Die neuen Anschlussstellenrampen sowie die Parallelfahrbahn an der Richtungsfahrbahn Regensburg an der A 3 wurden zwar zwischenzeitlich trotz des unbeständigen Wetters asphaltiert, jedoch kann aus Gründen der Verkehrssicherheit eine Freigabe dieser Bereiche erst dann erfolgen, wenn die erforderlichen Schutzplanken sowie die Markierung komplettiert sind. Dabei erfordern insbesondere die Markierungsarbeiten über einen längeren Zeitraum trockene Fahrbahnverhältnisse. Die ausgeschilderten Umleitungen für die unterbrochenen Verkehrsbeziehungen bleiben bis zum Abschluss der Arbeiten wie bisher bestehen.

Die Dienststelle Regensburg der Autobahndirektion Südbayern bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

Unzner  
Baudirektor

Hinweis für die Presse:

Bei Rückfragen wird gebeten, sich an die Dienststelle Regensburg, dort unter

☎ 0941/69856-300 an Herrn Baudirektor Christian Unzner oder unter

☎ 0941/69856-340 an Herrn Baurat Michael Köstlinger zu wenden.